

Jahresbericht SSC 1998/1999



Hauptversammlung, Freitag, 17. April 1998

Diesbezüglich verweise ich auf das Protokoll von unserem Aktuar Schueck2. Dieses wurde bereits vor einiger Zeit jedem Mitglied zugestellt.

Maibummel, Sonntag, 17. Mai 1998

An diesem schoenen, aber kuehlen Tag trafen sich mehrere SSC Mitglieder mit Anhang beim Bahnhof in Wil. Dort wurden wir von den Organisatoren Gegi & Schueck2 empfangen. Nachdem wir die kurze Bahnfahrt nach Liechtensteig hinter uns gebracht hatten, stiess Simsa mit seiner Familie zu uns. Nun, jetzt hiess es die Beine in Schwung zu bringen und nach einer gut einstuendigen Wanderung erreichten wir den Koebelisberg. Dazwischen ueberraschte uns Boni mit einem feinen O-Jus. Auf dem Koebelisberg durften wir einen schmackhaften Z'Morgen geniessen. Nach einer laengeren Mittagspause (für die einen fast ein wenig zu kurz) nahmen wir den Abstieg unter die Schuhe und wanderten nach Wattwil. Nach einer feinen Dessertpause im Café Abderhalden ging es bereits wieder zum Bahnhof, wo wir den Zug Richtung Wil bestiegen. Nachdem wir in Wil angekommen waren, liessen es sich einige nicht nehmen den Anlass im Hof bei einem Klosterbraeu ausklingen zu lassen. Der Anlass war so gut organisiert, dass sogar Boni mit seinem laedierten Fuss teilnehmen konnte. Den beiden Organisatoren nochmals besten Dank.

Kreisturnfest, Samstag/Sonntag, 19./20. Juni 1998

An diesem Wochenende haben 8 unerschrockene SSC-ler (Fozzie, Speedy, DAC, Pepi, Boni, Schueck, Godi, Neffel) am Kreisturnfest in Wil SG mitgeholfen. Foenz hatte uns an der HV angefragt und wir alle sagten relativ spontan zu.

Unsere Aufgabe an diesem Abend/Morgen bestand darin, die Getraenke- und Essenausgabe zu gewaehrleisten. Zudem kam am Schluss noch das Aufraeumen der Festhalle (ca. 2800 Plaetze) dazu, da diese am Morgen wieder für die Zmorgenausgabe sauber sein musste. Dank dem tollen Einsatz aller SSC-ler verlief das ganze reibungslos. Natuerlich waren am Schluss alle geschlaucht, aber es hatte trotzdem Spass gemacht.

Als Dank erhielten wir alle ein T-Shirt vom Kreisturnfest. Spaeter kam dann noch eine Pfeffermuehle (momentan bei Neffel stationiert) und der Betrag von Fr. 750.-- dazu. Hierzu besten Dank an Foenz für die tolle Entschaedigung. Ein Teil des Betrages wird sicherlich in die SSC-Kasse fliessen. Den Kassier wird's freuen.

Mit uns in die Zukunft, Sonntag, 16. August 1998

Zu dieser Fachtagung hatte Auegi eingeladen. Der Einladung folgten nicht weniger als 70 % der Mitglieder und 5 charmate Damen. Dies duerfte wahrscheinlich ein Besucherrekord gewesen sein. Sogar Fix fand die Zeit, aus Bangkok anzureisen, um an diesem Anlass teilzunehmen.

Zuerst einmal hiess es Apérotime auf dem Dach des TBW-Gebaeudes. Dort herrschten sehr angenehme Temperaturen (ca. 40 Grad Celsius im Schatten). Nichts desto trotz hielten alle die 1/2 Stunde durch, die wir dort oben verbringen durften. Danach folgte die Vorstellung der technischen Betriebe Wil durch den Referenten Auegi. Er gab uns dabei einen interessanten Einblick in die Arbeit der TBW. Zur Sprache kamen u.a. die Gemeinschaftsantenne, die Elektroversorgung, die Wassergewinnung, die Wasserversorgung und natürlich Auegis Lieblingskind "die Ergasversorgung". Nach dieser "kurzen" Theorie (ca. 1 Stunde) sahen wir uns die oben genannten Abteilungen im Werkhof genauer an. Ausserdem besichtigten wir auch die Gasversorgungsstation an der Hubstrasse, die Pumpstation in der Thurau und das Reservoir am Nieselberg.

Nach diesen sehr interessanten und informativen Stunden folgte der gemuetliche Teil beim Reservoir Oberer Hofberg. Dort konnten wir ein feines Nachtessen (Erdgasteigwaren und Tomatensauce), welches uns Lindi und Leila verdankenswerterweise zubereitet hatten, geniessen. Bei Essen, Bier, Wein und "TBW'S heissem Draht" liess man schliesslich diesen wunderbaren Tag ausklingen. Auch hier nochmals besten Dank den Organisatoren.

Leider kei Zyt, Samstag/Sonntag, 12./13. September 1998

Wie der Name des Anlasses schon sagt, konnten ich und diverse andere SSC-Mitglieder leider nicht teilnehmen. Dafuer hat mich Pepi mit den noetigen Angaben versorgt. Nachfolgend gebe ich sie ungekuerzt weiter.

Kleines Jassturnier in der Kueche von Chnaetsch, Sieger Gegi und Rico, Verlierer Chnaetsch und Pepi

Verschiebung nach Winterthur (Noeggi und Boni treffen wir dort) ins Motodrom (Elektro-Kart-Rennen), 2 Laeufe werden ausgetragen, Sieger 1. Lauf > Noeggi, Sieger 2. Lauf > Pepi

Besuch Winzerfest in Flaach (Baerenfest auf dem Lande). Einige bleiben laenger, die andern gingen schon frueher.

Feiner Brunch bei Chnaetsch und Barbara (knusprig gebratener Fruehstuecksspeck mit Ruehrei), Lindi ist auch noch zu uns gestossen.

Wegen unsicher Witterung kann leider keine Wanderung abgehalten werden (oder: einige Teilnehmer sind zu müde oder haben kein geeignetes Schuhwerk dabei)

Die Handwerker gehen ans Werk, es werden 3 alte Chuchi-Kaestli im Keller montiert und ein Schuhkaestli kunstvoll bemalt.

Zum Abschluss werde noch die grossen Vorbilder im Formel 1 - Rennen von Monza bestaunt oder auch verschlafen.

100 Jahre Schulhaus St. Margarethen, Freitag/Samstag, 25./26. September 1998

An diesen zwei Abenden hatte der SUNSHINE CLUB die Ehre, die Bar, welche im Kindergarten eingerichtet war!!!, zu leiten. Ausgeruestet mit dunklen Hosen und einem weissen Oberteil (Hagi bildete hier die einzige Ausnahme) erschienen die aufgebotenen SSC-Mitglieder und Freundinnen ziemlich puenktlich am vereinbarten Ort. Zuerst genossen wir noch einige Ausschnitte des Rahmenprogramms im Festzelt bevor es dann ans Werk ging. "Don Alonso", "Santa Lucia", "Pepito" und "O sole mio" hiessen die sensationell, schmackhaften Drinks, die wir bis in die fruehen Morgenstunden ausschenken durften. Dank der grossartigen Mithilfe der anwesenden SSC-Mitglieder und Anhaengerinnen, sowie der Trinkfestigkeit der St. Margarether/Innen, waren diese beiden Abende ein toller Erfolg.

Helperessen Kreisturnfest am 29. Dezember 1998

Am 29. Dez. 1998 konnten wir einen gemuetlichen Abend im Rest. Hirschen in Gloten verbringen. Das Essen schmeckte vorzueglich und auch die Stimmung war wunderbar. Boni und Schueck liessen es sich nicht nehmen, eine dicke Havanna (oder so) zu rauchen. Dies loeste natuerlich bei vielen Hustenkraempfe aus. Auch wurde sonst noch kraeftig konsumiert. Zum Glueck konnte ich den Schaden in Grenzen halten, so dass doch noch ein stattlicher Betrag in die SSC-Kasse fliessen konnte. Nochmals besten Dank den Helfern.

Skiweekend vom 12. bis 14. März 1999 in den Flumserbergen

Teilnehmer: Nöggi, Boni, Chnätsch, Pepi, Neffel, Diana, Betty, Schüli, Gegi

Freitag, 12. März 1999

Nach einer kurzen Besammlung auf dem Hofplatz fuhren fünf Ski-begeisterte Clubmitgliedern mit Betty (Schülis Anhang) Richtung Flumserbergen. Die Sonne lachte uns entgegen, als ob sie uns für die "grosse" Teilnehmerschar belohnen mochte.

Am Zielort angekommen, deponierten wir unser Gepäck beim Hotel, um uns anschliessend dem Skivergnügen zu widmen.

Wir mussten uns natürlich zuerst einmal einstimmen, und da kam die Bar an der Mittelstation sehr gelegen. Aber irgendwann lockte das herrliche Wetter die Mitgliedern auf den Schneehang. Es war fantastisch. Der Schnee war super, die Sonne war perfekt und es gab keine Leute....

Am Abend genossen wir noch ein gutes italienisches Abendessen und begrüsst den soeben angekommenen Pepi am Skiweekend. Wir mussten feststellen, dass auch die SUNSHINE-Mitgliedern älter werden, denn vor Mitternacht war jeder auf seinem Hotelzimmer.....

Samstag, 13. März 1999

Nach dem Morgenessen begrüsst wir auch noch Diana und Neffel und waren begeistert vom dem wiederum herrlichen Tag auf den Flumserbergen. Das Vergnügen war perfekt, denn die Mehrheit der Anwesenden besass Carving-Skis. Für "Outsider" kurz erklärt: die Errungenschaft im Skisport, und unbedingt zu empfehlen.

Auch dieser Tag ging mit viel Sonnenbräune bzw. Röte, viel Diskussion über Trennkost und die Freude unter Freunden zu sein vorüber.

Sonntag, 14. März 1999

Auch dieser Tag belohnte unser Kommen mit viel Sonnenschein, guten Pistenverhältnissen und super Stimmung in den Restaurants. Dennoch machten wir uns frühzeit auf den Heimweg, denn ein so lustiges, Ski-intensives Wochenende geht an die Grenzen.....

Das OK

Schüli und Gegi

Frauenfeld, 22. April 1999

neffel